DE

### STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

### 1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Тур	1.2.	Geb	oiets	coa	le				
В	D	Е	6	8	4	4	3	7	3
1.3. Bezeichnung des Gebiets									
Großer und Kleiner Arber mit Arberseen									
1.4. Datum der Erstellung		1.5	. Da	tum	der	Aktı	ualis	ierui	ng
2 0 0 4 1 1				2	2 0	1	6	0	6
JJJMM				J	l J	J	J	M	M
1.6. Informant									
Name/Organisation: Bayerisches Landesamt für Umwelt									
Anschrift: Bürgermeister-Ulrich-Str. 160, 86179 Augsburg									
E-Mail:									
1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung									
Ausweisung als BSG									
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:				J	J	J	J	М	M
Vorgeschlagen als GGB:				2	0	0	4	1	1
				J	J	J	J	М	М
Als GGB bestätigt (*):				2	0	0	8	0	1
Ausweisung als BEG				J 2	J	J 1	J 6	M 0	M 4
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:			l	J	J	J	J	M	M
Bayerische Natura 2000-Verordnung vom 19.02.2016, in Kraft getreten am 01.04.2016, ver Ministerialblatt, 29. Jahrgang, Nr. 3	röffe	ntlich	nt im	Allg	jeme	inen			
Erläuterung(en) (**):									
2									

<sup>(\*)</sup> Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert (\*\*) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

# 2. LAGE DES GEBIETS

2.1	Lag	ge d	es C	3ebi	etsmi	ttelpunkts (	Dezi	imalgrad):				
Lär	ige										Bre	eite
		1	3,11	72								49,1042
2.2.	Flä	che	des	Ge	biets (	(ha)					2.3.	Anteil Meeresfläche (%):
		2	.317	,45								0,00
24	l äi	nae	des	Gel	biets (l	(km)						
		<i>1</i> 90	400		<i>31010</i> (1	,						
						Verwaltun						
NU					ene∠ ⊓	Name des	Geb	ilets				
	D	Е	2	2						Niederbayern		
	D	Е	2	3	-					Oberpfalz		
					1							
					1							
					-							
2.6	Bic	ged	gra	phis	sche R	Region(en)						
	Alpi	in (	% (*)	))				Boreal ( %)				Mediterran ( %)
	Atla	antisc	h (	%)			X	Kontinental (	%)			Pannonisch ( %)
	Sch	nwarz	meer	regio	n ( %)	1		Makaronesisch	( %)	)		Steppenregion ( %)
Zus	sätzl	liche	e An	gab	en zu	Meeresgeb	oiete	n (**)				
	1			_		_		• /		l		
	_				gebiet (.					Mediteran, Meer	•	, ,
	Sch	nwarz	merre	egion	, Meere	sgebiet ( %)				Makaronesisch,	Meeres	sgebiet ( %)
	Ost	seere	egion	, Mee	resgebi	et ( %)						

 <sup>(\*)</sup> Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).
 (\*\*) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

#### 3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

### 3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Lebensraumtypen nach Anhang I						Beurteilung des Gebiets						
				Höhlen		A B C D A B C						
Code	PF	NP	Fläche (ha)	(Anzahl)	Datenqualität	Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung			
3160			9,0000		G	A	С	В	В			
4060			5,0000		G	A	С	В	A			
4070			7,5000		G	A	С	В	В			
6230			30,0000		G	А	С	В	В			
7110			1,5100		G	С	С	С	С			
7140			7,0000		G	A	С	В	A			
8110			15,0000		G	А	В	Α	A			
8220			6,0000		G	A	С	В	A			
9110			648,0000		M	А	С	В	В			
9130			48,0000		М	В	С	С	В			
9180			1,0000		М	А	С	В	В			
91D0			68,0000		М	В	С	В	В			
91E0			2,0000		М	С	С	В	С			
9410			1.246,0000		М	Α	В	В	A			

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommrn können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, win die prioritäre Form anzugeben.

NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.

Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

### 3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

de Wissenschaftliche Bezeichnung  Barbastella barbastellus  Carabus menetriesi ssp. pacholei  Lynx lynx  Myotis bechsteinii		NP	Typ p	Min.	öße Max. 1	Einheit	Kat. C R V P	Datenqual.	A B C D Popu- lation	Erhal-	B C Isolie-	Gesamtbe-
98 Barbastella barbastellus 4 Carabus menetriesi ssp. pacholei 51 Lynx lynx		INF		1			C R V P					
4 Carabus menetriesi ssp. pacholei Lynx lynx	ja				1				lation	tung	rung	urteilung
61 Lynx lynx	ja		р	_		i		М	С	С	С	С
				0	0	i	R	DD	С	В	Α	В
Myotis bechsteinii			р	0	0	i	V	DD	С	С	С	В
			р	0	0	i	V	DD	С	С	С	С

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufühlen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

### 3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

		Art			Р	opulation	Begründung							
Gruppe Code Wissenschaftliche Bezeichnung				N.D		röße	Einheit	Kat.	Art gem	. Anhang	А	ndere K	ategorie	n
ruppe	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	S	NP	Min.	Max.		C R V P	IV	V	Α	В	С	D

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgefährten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgefährte Arten, A: nationale rote Listen; B. endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe.

### 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

#### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	1 %
N09	Trockenrasen, Steppen	2 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	2 %
N08	Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	1 %
	Flächenanteil insgesamt	Fortsetzung s. nächste S

#### Andere Gebietsmerkmale:

Großflächige, z.T. naturnahe, urwaldartige Bergmisch- und Fichtenwälder, Großer und Kleiner Arbersee,
Subalpine Gipfelregion mit Bergkiefern-Gebüsch, Borstgrasrasen und Silikat-Fels- und Schutt-
Lebensraumtypen, Refugium für Eiszeitrelikte.

#### 4.2. Güte und Bedeutung

Vorkommen von arktisch-alpinen Moosen und Flechten von nationaler Bedeutung, Schwerpunkt für den Schutz von Silikatquellmoorkomplexen in Bayern, einzige größere Vorkommen von subalpinen Latschengebüschen in Nord- und Ostbayern.

'Schwimmende Inseln', entstanden durch Aufstau der Seen für die Holztrift

Gr. und Kl. Arbersee als Karseen Zeugen der letzten Eiszeit, Rieslochfall bei Bodenmais (Wasserfall), Gipfel des Gr. Arbers als Felsburg, Geotop 276R014, Geotop 276R007

#### 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen									
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-						
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb						
	(Code)	(Code)	(i   o   b)						
Н	G05.01		i						
Н									
Н									
Н									
Н									

Positive Auswirkungen								
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-					
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb					
	(Code)	(Code)	(i   o   b)					
Н								
H								
Н								
Н								
Н								

# 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Andere Gebietsmerkmale:

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N16	Laubwald	2 %
N19	Mischwald	40 %
N17	Nadelwald	52 %
	Flächenanteil insgesamt	100 %

4.2. Güte und Bedeutung		

# 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen								
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-					
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb					
	(Code)	(Code)	(i   o   b)					
Н								
Н								
Н								
Н								
Н								

Positive Auswirkungen										
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-							
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb							
	(Code)	(Code)	(i   o   b)							
Н										
Н										
Н										
Н										
Н										

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen									
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-						
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb						
	(Code)	(Code)	(i   o   b)						
М	G01.02		i						
М	G01.04		i						
М	G02.02		i						
М	K04.05		i						
	_								

	Positive Auswirkungen										
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-								
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb								
	(Code)	(Code)	(i   o   b)								
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1	1								

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
i = innerhalb, o = außerlalb, b = beides

### 4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

	(%)	
	national/föderal	0 %
Öffentlich	Land/Provinz	0 %
•	lokal/kommunal	0 %
	sonstig öffentlich	100 %
Gemeinsames Eige	ntum oder Miteigentum	0 %
Pr	ivat	0 %
Unb	0 %	
Su	100 %	

#### 4.5. Dokumentation (fakultativ)

iteraturliste siehe Anlage	
nk(s)	

# 5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

# 5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

	Co	de		F	Täche	nante	eil (%)		C	ode	F	Fläche	enante	eil (%)	)	Co	de	F	läche	nante	il (%)
D	E	0	5				0				] [										
D	E	0	2				0				1 [										

# 5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode			Bezeichnung des Gebiets	Тур		Fläche	enante	il (%)	
D	E	0	5	Oberer Bayer. Wald					0
D	E	0	2	Kleiner Arbersee	+				0
D	Е	0	2	Riesloch	+				0
D	Е	0	2	Großer Arbersee und Arberseewand	+				0
						_			

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Тур		Bezeichnung des Gebiets	Тур	Flächenanteil (%)
Ramsar-Gebiet	1			
	2			
	3			
	4			
Biogenetisches Reservat	1			
	2			
	3			
Gebiet mit Europa-Diplom	1			
Biosphärenreservat	]			
Barcelona-Übereinkommen	]			
Bukarester Übereinkommen				
World Heritage Site				
HELCOM-Gebiet				
OSPAR-Gebiet	]			
Geschütztes Meeresgebiet	]			
Andere	] [			

# 5.3. Ausweisung des Gebiets

# 6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

# 6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation: Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anschrift: Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
E-Mail:
Organisation:
Anschrift:
E-Mail:
6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:
Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor:  Ja  Nein, aber in Vorbereitung  Nein
Bezeichnung: Managementplan Großer und Kleiner Arber mit Arberseen
Link: http://www.stmuv.bayern.de/service/faq/naturschutz.htm?aus=Naturschutz
Bezeichnung:
Link:
6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)
7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS
INSPIRE ID:
Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)
Ja Nein
Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ)
MTB: 6844 (Lam); MTB: 6944 (Bodenmais)

# Weitere Literaturangaben

- \* Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (2000); Artenschutz-Kartierung (Datenbank-Auszua)
  - \* Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (2000); Biotopkartierung
- \* Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (Hrsg.) (1997); Die Naturschutzgebiete am Arber; Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz; 144
- \* Forstdirektion/LWF (2004); Mitteilungen der Forstdirektionen und der LWF 2004 \* Müller-Kröhling, S. (2003); Verbreitung und Lebensraumansprüche der prioritären FFH-Anhang II-Art Hochmoorlaufkäfer (Carabus menetriesi pacholei) in Ostbayern
- Wölfl, M. (1996); Kartierung und Dokumentation der Vorkommen des Luchses (Lynx lynx) in den Landkreisen Regen, Deggendorf und Straubing-Bogen; Gutachten i. A. d. Reg. Ndb., unveröff.